

Jahresbericht zum 31. März 2021

Empowerment Fonds

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Empowerment Fonds

in der Zeit vom 15. April 2020 bis 31. März 2021.

Hamburg, im Juni 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020/2021	4
Vermögensübersicht per 31. März 2021	6
Vermögensaufstellung per 31. März 2021	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020/2021

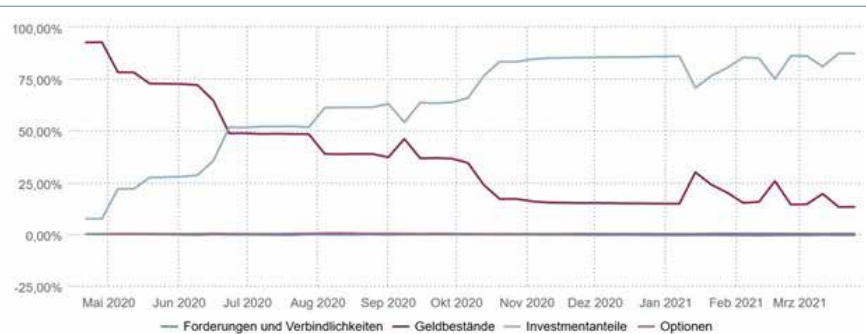
Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist eine stetige und langfristige Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals.

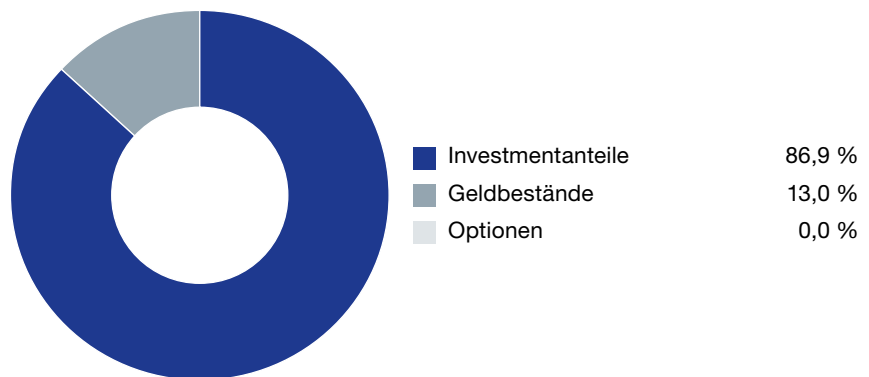
Der Fonds investiert als flexibler internationaler Mischfonds in verschiedene Vermögensgegenstände. Er kann jeweils vollständig in an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt notierte Wertpapiere aller Art, wie beispielsweise Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Investmentanteile oder Zertifikate investieren. Derivate, wie beispielsweise Optionen oder Futures, können sowohl zur Absicherung als auch zur Renditeoptimierung eingesetzt werden, wobei der langfristige Kapitalerhalt im Vordergrund steht. Die strategische Asset Allokation orientiert sich dabei an dem amerikanischen Endowment-Model, in dessen Rahmen das Fondsmanagement die Auswahl der eingesetzten Instrumente vornimmt.

Die Anlagepolitik im Berichtszeitraum war geprägt durch die Erstallokation des Fondsvermögens nach Auflage. Im Zeitverlauf wurden die Geldbestände kontinuierlich abgebaut und die Investments in Zielfonds getätigt. Es wurden im Berichtszeitraum zusätzlich im geringen Umfang Aktienindexderivate eingesetzt, um das Portfolio abzusichern. Im Einklang mit der Anlagestrategie wurde nach der Erstallokation auf eine häufige Umschichtung verzichtet.

Assetgruppen Allokation im Zeitverlauf seit Auflage – Stand 31.03.2021



Assetgruppenstruktur – Stand 31.03.2021*)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein

Risikoanalyse

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 ge-

genwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiken /

Emittentenrisiken

Der Fonds legt sein Vermögen überwiegend in Zielfonds an, welche ihrerseits zum Teil in Anleihen investieren. Dadurch

ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in einen / mehrere Zielfonds reduziert werden.

Risiken im Zusammenhang mit erivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von ist mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts bis hin zur Wertlosigkeit vermindern.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Ge-

fahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Derivaten erzielt.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Empowerment Fonds ist ausgelagert an die Conservative Concept Portfolio Management AG.

Der Beginn des Berichtszeitraums stellt gleichzeitig das Auflagdatum des Fonds dar.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 31. März 2021

Fondsvermögen: EUR 5.276.514,71 *)

Umlaufende Anteile: Klasse I 48.621

Klasse MBS 796

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Wertpapiere	4.614	87,44
2. Derivate	2	0,04
3. Bankguthaben	691	13,09
II. Verbindlichkeiten	-30	-0,57
III. Fondsvermögen	5.277	100,00

*) Auflage zum 15.04.2020

Vermögensaufstellung per 31. März 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
Gamma Plus Inhaber-Anteile R	DE000A2PYPV6		ANT	2.521	2.521	0	EUR	101,520000	255.931,92	4,85
HANSAinternational Class A	DE0008479080		ANT	3.600	3.600	0	EUR	18,890000	68.004,00	1,29
Gruppenfremde Investmentanteile										
Alger-Dynamic Opportunities Fd Bearer Shs. I-3 Cap. EUR o.N.	LU1232088382		ANT	6.000	6.000	0	EUR	17,140000	102.840,00	1,95
Am.I.S.-AM.IDX EO COR.SRI 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF EUR DR Ac.oN	LU2037748774		ANT	4.651	4.651	0	EUR	50,179700	233.385,78	4,42
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile P o.N.	LU0575268312		ANT	4.000	4.000	0	EUR	53,130000	212.520,00	4,03
ATHENA UI Inh. Ant.	DE000A0Q2SF3		ANT	4.786	4.786	0	EUR	112,220000	537.084,92	10,18
AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Namens-Anteile F Cap. EUR o.N	LU0361794653		ANT	683	683	0	EUR	655,750000	447.877,25	8,49
Crown Alt.U.-LGT Dyna.Protect. Reg. Shs G EUR Acc. oN	IE00BD365441		ANT	260	260	0	EUR	947,162000	246.262,12	4,67
db x-trll-iBoxx EO H.Y.B.U.ETF Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU1109942653		ANT	11.235	11.235	0	EUR	17,710000	198.971,85	3,77
GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Ord.Acc.Shs EUR o.N.	IE00B3Q8M574		ANT	19.800	19.800	0	EUR	13,250300	262.355,94	4,97
iS.II-EO Gov.Bd 7-10yr UCITS.E Registered Shares o.N.	IE00B1FZS806		ANT	1.495	1.495	0	EUR	228,460000	341.547,70	6,47
iShares II - MSCI Europ.UC.ETFDIS	IE00B1YZSC51		ANT	7.500	7.500	0	EUR	26,559900	199.199,25	3,78
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087		ANT	1.064	1.064	0	EUR	341,675100	363.542,31	6,89
Jan Hend.Hor.-J.H.H.Gl.Pr.Eq. Actions Nom. A2(Acc.)HEUR o.N.	LU0828244219		ANT	10.945	10.945	0	EUR	15,620000	170.960,90	3,23
Lyxor Commo ex Agric Hedge ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU1275255799		ANT	2.831	2.831	0	EUR	70,990000	200.972,69	3,81
Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0635178014		ANT	4.256	4.256	0	EUR	49,586000	211.038,02	4,00
Partners Group Listed Investment SICAV	LU0196152788		ANT	1.000	1.000	0	EUR	304,870000	304.870,00	5,78
Alger-Dynamic Opportunities Fd Bearer Shares A US Cap. o.N.	LU1083692993		ANT	16.200	16.200	0	USD	18,570000	256.542,02	4,86
Summe der Investmentanteile							EUR		4.613.906,67	87,44
Summe Wertpapiervermögen							EUR		4.613.906,67	87,44
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Put ESTX 50 3200,000000000 16.04.2021		XEUR		Anzahl -50			EUR	2,000000	-1.000,00	-0,02
Put ESTX 50 3500,000000000 16.04.2021		XEUR		Anzahl 25			EUR	3,900000	975,00	0,02
Put ESTX 50 3500,000000000 21.05.2021		XEUR		Anzahl 50			EUR	18,100000	9.050,00	0,17
Put ESTX 50 3500,000000000 16.04.2021		XEUR		Anzahl 25			EUR	3,900000	975,00	0,02
Put ESTX 50 3150,000000000 21.05.2021		XEUR		Anzahl -100			EUR	7,700000	-7.700,00	-0,15
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR		2.300,00	0,04

Vermögensaufstellung zum 31.03.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln			EUR	690.622,80				690.622,80	13,09
Summe der Bankguthaben							EUR	690.622,80	13,09
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-30.314,76			EUR	-30.314,76	-0,57
Fondsvermögen							EUR	5.276.514,71	100 2)
Empowerment Fonds I									
Anteilwert							EUR	106,81	
Umlaufende Anteile							STK	48.621	
Empowerment Fonds MBS									
Anteilwert							EUR	104,83	
Umlaufende Anteile							STK	796	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.03.2021	
US-Dollar	USD	1,172650	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			83,70
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			46,45

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 15. April 2020 bis 31. März 2021	Empowerment Fonds I		Empowerment Fonds MBS	
I. Erträge				
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	-3.208,08	-78,28
davon negative Habenzinsen	EUR	-3.208,08		-78,28
2. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	8.629,64	166,22
Summe der Erträge		EUR	5.421,56	87,94
II. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung				
a) fix		EUR	-32.181,20	-1.928,86
b) performanceabhängig		EUR	-15.261,98	-147,24
2. Verwahrstellenvergütung		EUR	-6.923,02	-209,76
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.645,81	-810,39
4. Sonstige Aufwendungen		EUR	-5.451,08	-294,90
5. Aufwandsausgleich		EUR	-77.847,94	-425,24
Summe der Aufwendungen		EUR	-145.311,03	-3.816,39
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	-139.889,47	-3.728,45
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	44.647,89	29.769,04
2. Realisierte Verluste		EUR	-62.805,21	-30.059,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-18.157,32	-290,35
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-158.046,79	-4.018,80
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	294.662,19	7.174,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-50.762,31	-815,67
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	243.899,88	6.358,52
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	85.853,09	2.339,72

Entwicklung des Sondervermögens 2021

	Empowerment Fonds I		Empowerment Fonds MBS	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	5.034.484,83	EUR	80.380,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	5.079.601,83	EUR	131.115,70
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-45.117,00	EUR	-50.735,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	72.732,27	EUR	724,10
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	85.853,09	EUR	2.339,72
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	294.662,19	EUR	7.174,19
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-50.762,31	EUR	-815,67
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	5.193.070,19	EUR	83.444,52

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt	je Anteil
Empowerment Fonds I		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -158.046,79	-3,25
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 62.805,21	1,29
II. Wiederanlage	EUR -95.241,58	-1,96
Empowerment Fonds MBS		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -4.018,80	-5,05
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 30.059,39	37,76
II. Wiederanlage	EUR 26.040,59	32,71

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Empowerment Fonds I				
Auflegung 15.04.2020	EUR	598.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	5.193.070,19	EUR	106,81
Empowerment Fonds MBS				
Auflegung 15.04.2020	EUR	50.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	83.444,52	EUR	104,83

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 104.603,78

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Baader Bank AG
Kreissparkasse Köln

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 87,44
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,00 %
größter potentieller Risikobetrag 2,53 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 1,22 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,71

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR 80,00 %
Barclays Capital Global Aggregate - Corporates Hedged in USD 20,00 %

Sonstige Angaben

Empowerment Fonds I
Anteilwert EUR 106,81
Umlaufende Anteile STK 48.621

Empowerment Fonds MBS
Anteilwert EUR 104,83
Umlaufende Anteile STK 796

	Empowerment Fonds I	Empowerment Fonds MBS
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,35%p.a.	2,70%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	-	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Empowerment Fonds I	3,02 %
Empowerment Fonds MBS	5,30 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 5.328,24
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Empowerment Fonds I	0,61 %
Empowerment Fonds MBS	0,20 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse Empowerment Fonds I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse Empowerment Fonds MBS sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Gamma Plus Inhaber-Anteile R	1,5500 %
HANSAinternational Class A	0,9600 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Alger-Dynamic Opportunities Fd Bearer Shs. I-3 Cap. EUR o.N.	0,0450 %
Am.I.S.-AM.IDX EO COR.SRI 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF EUR DR Ac.oN	0,0300 %
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile P o.N.	1,5000 %
ATHENA UI Inh. Ant.	0,3000 %
AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Namens-Anteile F Cap. EUR o.N	0,7500 %
Crown Alt.U.-LGT Dyna.Protect. Reg. Shs G EUR Acc. oN	1,0000 %
db x-trII-iBoxx EO H.Y.B.U.ETF Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,2500 %
GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Ord.Acc.Shs EUR o.N.	1,5800 %
iS.II-EO Gov.Bd 7-10yr UCITS.E Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShares II - MSCI Europ.UC.ETFDIS	0,3500 %
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	0,0700 %
Jan Hend.Hor.-J.H.H.GI.Pr.Eq. Actions Nom. A2(Acc.)HEUR o.N.	1,2000 %
Lyxor Commo ex Agric Hedge ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,3500 %
Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,2500 %
Partners Group Listed Investment SICAV	1,9500 %
Alger-Dynamic Opportunities Fd Bearer Shares A US Cap. o.N.	2,6000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge
Empowerment Fonds I: EUR 0,00
Empowerment Fonds MBS: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen
Empowerment Fonds I: EUR 2.343,05 Kosten BaFin; EUR 1.007,16 Depotgebühren
Empowerment Fonds MBS: EUR 115,75 Kosten für steuerliche Ansässigkeitsbescheinigung; EUR 96,47 Kosten für Auslandssteuerformulare

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Conservative Concept Portfolio Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.174.375
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 8

Hamburg, 18. Juni 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Empowerment Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. April 2020 bis zum 31. März 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. April 2020 bis zum 31. März 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 21. Juni 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Kreissparkasse Köln
Kernkapital:
€ 2.029.435.168,42
Eigenmittel:
€ 2.459.365.812,20
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de